

CARAN D'ACHE

Genève

KOMMUNIKATION ÜBER FORTSCHRITTE 2022

UN GLOBAL COMPACT



Contents

VORWORT VON CAROLE HUBSCHER	5
NACHHALTIGE MANUFAKTUR	11
NACHHALTIGE PRODUKTE	17
TRANSPARENZ UND RÜCKVERFOLGBARKEIT UNSERER LIEFERKETTE	23
ENGAGIERTE MITARBEITENDE	27
ABBAU VON UNGLEICHHEITEN UND SCHUTZ VON MINDERHEITEN	31
SOZIALE VERANTWORTUNG	35
UNTERSTÜTZUNG IN BILDUNG UND KREATIVITÄT	39
UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN	43



VORWORT VON CAROLE HUBSCHER

Geschäftsführerin von Caran d'Ache

*„Indem Caran d'Ache
neue Generationen dazu
ermutigt, ihre Kreativität zu
leben, trägt das Maison zur
künstlerischen Entfaltung und
persönlichen Freiheit bei.“*

Seit seinem Beitritt 2018 zum Globalen Pakt der Vereinten Nationen bekräftigt Caran d'Ache als verantwortungsbewusstes Unternehmen seine auf nachhaltige Entwicklung ausgerichteten Prinzipien. Das Maison Caran d'Ache richtet seine Tätigkeit auf die zehn Prinzipien des Pakts aus. Von besonderer Bedeutung für uns sind die Menschenrechte, die Arbeitsrechte, der Umweltschutz und die Korruptionsbekämpfung.

Damit bringen wir unseren Willen zum Ausdruck, diese Prinzipien in unserem Einflussbereich zu kommunizieren und voranzutreiben, und wir verpflichten uns, sie weiterhin in unsere Strategie und Unternehmenskultur, aber auch in unsere Betriebs- und Geschäftsabläufe zu integrieren.

Mit Leidenschaft und Innovation stellt Caran d'Ache leistungsstarke Zeichen- und Schreibgeräte her. Jedes Produkt wird in Genf hergestellt und ist stolzer Träger des Labels „Swiss Made“. Unser Ziel ist es, hochwertige und umweltfreundliche Produkte herzustellen, damit alle ihre Kreativität in einem respektvollen, sozialen und nachhaltigen Umfeld frei entwickeln und ausdrücken können.

„Seit der Gründung von Caran d'Ache stehen die Achtung des Menschen und der Umweltschutz im Mittelpunkt seiner Verpflichtungen.“

In diesem Bericht zeigen wir unsere konkreten Maßnahmen, die wir bereits umsetzen, auf und sprechen über unsere nächsten Ziele, mit denen wir diese wichtigen Prinzipien einhalten und fördern wollen. Ich verpflichte mich, innerhalb von Caran d'Ache die notwendigen Mittel bereitzustellen, damit wir diese Ziele verwirklichen können.

Der diesjährige Bericht beschreibt im Detail, was wir bereits erreicht haben, und stellt eine ganze Reihe von Maßnahmen vor, die wir in den kommenden Jahren weiterführen werden.

Carole Hubscher
Geschäftsführerin von Caran d'Ache



Caran d'Ache

Seit 1915 hat es sich das Schweizer Familienunternehmen Caran d'Ache zur Aufgabe gemacht, Zeichen- und Schreibgeräte zu entwerfen, herzustellen und zu vertreiben, damit alle Generationen ihre Kreativität mit Leidenschaft ausdrücken können.

Leidenschaft & Emotionen seit 1915

- 107-jähriges Bestehen in Genf
- Ein zu 100 % eigenständiges Schweizer Familienunternehmen
- Vertrieb der Produkte in 90 Länder
- 280 Mitarbeitende
- Über 90 Berufe unter einem Dach
- Ø 14 Jahre Betriebszugehörigkeit

Starke Werte

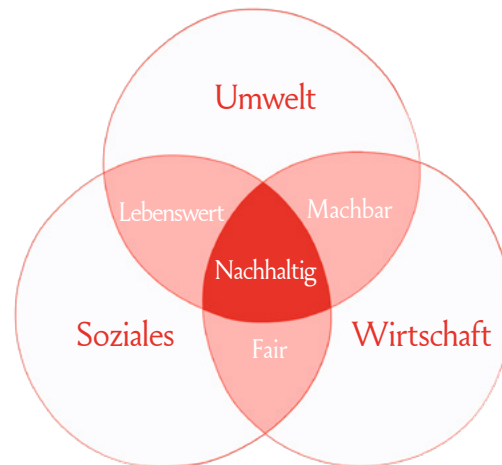
- Exzellenz pflegen
- Verantwortung leben
- Leidenschaft teilen
- Originalität wagen

Der CSR-Auftrag von Caran d'Ache

Nachhaltig engagierte Manufaktur

Unsere Tätigkeit im Hinblick auf ihre Auswirkungen und Nachhaltigkeit zu gestalten, ist eine Verantwortung, die wir auf allen Ebenen unseres Maison wahrnehmen. So fällt Caran d'Ache jede Entscheidung auf der Grundlage der Achtung des Menschen, ob es sich nun um Mitarbeitende oder Kundinnen und Kunden handelt.

Zudem ergreift unsere Manufaktur zahlreiche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und richtet ihre Arbeit auf die folgenden drei Prinzipien aus:



Von den Empfehlungen des UN Global Compact setzt sich Caran d'Ache insbesondere für die folgenden Ziele für nachhaltige Entwicklung ein:



In diesem Bericht führt Caran d'Ache die Unterthemen eines jeden Ziels für nachhaltige Entwicklung (SDG), welche die Tätigkeit des Maison beeinflussen, auf und setzt sich selbst dazu neue Ziele.



NACHHALTIGE MANUFAKTUR

Engagement

Als Verkörperung von „Swiss Made“ gilt Caran d’Ache als Schweizer Manufaktur der Spitzenklasse und handelt tagtäglich als verantwortungsbewusstes Unternehmen, das seine Strategie auf eine Produktion für den Direktverkauf ausrichtet.

Seit Jahrzehnten setzt sich Caran d’Ache dafür ein, den CO₂-Fußabdruck seiner Herstellungsprozesse zu verkleinern und so nachhaltig wie möglich zu gestalten. Besonders zu erwähnen sind hier die 800 m² Solarpaneele, die mit dem „Nature Made

Star“ zertifiziert und auf dem Dach der Manufaktur installiert sind: Sie sparen jedes Jahr über 20 Tonnen CO₂-Äquivalent ein. Die Brikettheizung mit Holzspänen, die beim Schneiden der Graphitstifte von Caran d’Ache anfallen, spart Jahr um Jahr 38.800 Liter Heizöl und 102 Tonnen CO₂. Diese Einsparung entspricht 25 Weltumrundungen mit dem Auto (globales CO₂ kg).

Für die Fortsetzung unseres langfristigen Engagements haben wir die Liste unserer Ziele und der entsprechenden Maßnahmen aktualisiert.

Maßnahmen

1. Reduzierung der Abfälle und Optimierung der Abfallbehandlung

Seit einigen Jahren trennt Caran d'Ache den Abfall (Karton, Papier, Metalle, Kunststoffe ...), wodurch die Abfälle recycelt oder wiederverwertet werden können. Wir wollen diese Richtung beibehalten und unsere Abfallbewirtschaftung weiterentwickeln.

2. Senkung von Wasserverbrauch und Einsatz von Chemikalien (Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Kryotechnik)

Seit 2018 haben wir unseren Wasserverbrauch für die Reinigung der Produktionsmaschinen deutlich gesenkt – insgesamt um 20 %.

Wir haben neue Lösungen entwickelt, die ohne Wasser und Chemikalien auskommen:

- Durch die Umstellung von lösungsmittelhaltigen Lacken auf wasserbasierte Lacke für die Kapseln unserer Graphitstifte.
- Durch Änderung des Reinigungsprozesses in der Tampondruckwerkstatt.
- Durch den Einsatz von Kryotechnik für die Reinigung der Walzwerke.



Neue Ziele, die weiterführen

Reduzierung der Abfälle und Optimierung der Abfallbehandlung

Bis 2023:

- Recycling und Verwertung von 50 % unseres Abfalls.
- Durchführung von Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen für unsere Mitarbeitenden.

Senkung des Einsatzes von Chemikalien (Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Kryotechnik)

Bis 2023:

- Weitere Senkung unseres Chemikalienverbrauchs um 10 %.



Eine neue Manufaktur bis 2025

Caran d'Ache hat die strategische Entscheidung getroffen, eine neue Manufaktur zu bauen. Sie wird in den nächsten Jahrzehnten der Knotenpunkt für die Entwicklung unserer Berufsfelder sein. Die enge Verbundenheit unseres Familienunternehmens mit Genf hat uns veranlasst, den neuen Produktionsstandort in Bernex im Kanton Genf anzusiedeln.

Die neuen Gebäude werden unsere Anlagen aus dem Jahr 1974 ersetzen und einen Quantensprung in der Reduzierung unserer Umweltauswirkungen ermöglichen. Zurzeit führt Caran d'Ache Studien zu den Energiebedingungen der neuen Gebäude durch und ermittelt, welche erneuerbaren Energien bevorzugt eingesetzt werden sollen, damit wir unseren Verbrauch und unsere Emissionen senken und unsere Mobilität verbessern können.



NACHHALTIGE PRODUKTE

Engagement

Die Qualität unserer Produkte ist eine zentrale Herausforderung von Caran d'Ache. Wir entwerfen und stellen unsere Produkte in einer einzigartigen Manufaktur im Kanton Genf in der Schweiz her. So können wir den hohen Anforderungen und strengen Vorschriften des Labels „Swiss Made“ gerecht werden. Jedes einzelne unserer Produkte wird strengen Kontrollen zu den verwendeten Rohmaterialien und deren Herkunft unterzogen, aber auch die vom Maison angewandten Verfahren werden laufend streng geprüft. Darüber hinaus bevorzugt Caran d'Ache Lieferanten und Einkäufe aus dem lokalen Umfeld.

Für uns als verantwortungsbewusstes Maison ist auch das Ökodesign Teil unserer Verpflichtungen. Unsere Forschungs- und

Entwicklungsabteilung arbeitet laufend an der Erarbeitung neuer Formeln mit biobasierten Materialien und recycelten Produkten.

Seit 2018 stellen wir Graphitstifte aus zertifiziertem Schweizer Holz (COBS®) her. Dieses Schweizer Holzlabel garantiert eine nachhaltige Forstwirtschaft und kurze Lieferwege. Diese Herstellungsweise soll auch künftig mit neuen Produktreihen erweitert werden. Caran d'Ache bekräftigt damit seine Ausrichtung auf den Direktverkauf.

Indem wir den Lebenszyklus unserer Produkte analysieren, gewährleisten wir eine auf unsere Bedürfnisse zugeschnittene Produktauswahl und wir können Alternativen untersuchen, um unsere Umweltauswirkungen insgesamt zu minimieren.

Maßnahmen

1. Lokale Einkäufe bevorzugen

Seit 2018 haben wir die Zahl unserer in der Schweiz ansässigen Lieferanten um 5 % erhöht und die Liste unserer europäischen Lieferanten erweitert. Zurzeit sind 53 % unserer Lieferanten in der Schweiz und 25 % in Europa ansässig.

Um dies zu erreichen, haben wir unter anderem die Verpackungsproduktion verlagert.

2. Ökodesign fördern

Unsere Abteilung für Forschung und Entwicklung (F&E) arbeitet an neuen Lösungen, damit unsere Produkte systematisch und in allen Phasen – vom Entwurf bis zur Vermarktung – ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte abdecken.

Kugelschreiber 825 Holzspäne

Im Jahr 2020 entwickelten wir einen neuen 825. Dieser einziehbare Kugelschreiber wurde aus Holzspänen der hauseigenen Produktion der Graphitstifte hergestellt. Er bestand somit zu 60 % aus biobasierten und erneuerbaren Materialien – Holzzellulose – und enthielt 6 % Holzspäne, die bei der Herstellung unserer Graphitstifte anfallen.

Caran d’Ache + Nespresso

Die Gestaltung unserer verschiedenen limitierten Editionen gemeinsam mit unserem Partner Nespresso zeigt, wie wichtig uns das Upcycling ist. Diese 2018 initiierte Zusammenarbeit soll Kaffeefans dazu ermutigen, ihre gebrauchten Nespresso-Kapseln wann immer möglich zu recyceln: Wir informieren über das Potenzial von recyceltem Aluminium, das eingeschmolzen und wiederverwendet werden kann. Die fünfte Edition, die 2022 auf den Markt kam, bietet ein Set aus drei Graphitstiften aus FSC™-zertifiziertem Holz mit aus Kaffeesatz hergestellten Minen – eine Kollektion, die Eleganz mit Umweltverantwortung vereint.

Das Etui des Kult-Kugelschreibers 849 wird recycelbar

Das Metall, aus dem das Etui unseres Kult-Kugelschreibers 849 besteht, kann nun als Weißmetall recycelt werden. Möglich wurde dies durch eine Verringerung des Kunststoffanteils und der Tatsache, dass die einzelnen Bestandteile getrennt werden können.

100 % recycelbare Taschen

Die von einigen Verkaufsstellen verwendeten Plastiktüten haben wir durch Taschen ersetzt, die zu 100 % recycelbar sind und aus 80 % Recyclingpapier hergestellt werden. Sie bestehen aus chlorfreiem Packpapier, das ohne Lösungsmittel und mit Tinten auf Wasserbasis bedruckt wird.

Verpackung von Spezialbestellungen aus 100 % Recyclingkarton

Außerdem bestehen unsere bisherigen B2B-Verpackungen nun aus 100 % recyceltem und wiederverwertbarem Karton, statt wie bisher aus Plastik.





3. Gesteigerte Verwendung von Schweizer Holz in unserer Manufaktur

Durch die Aufnahme von Schweizer Holz in die Herstellung im Jahr 2015 unternahm Caran d'Ache als Flaggschiff der Schweizer Industrie einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit: Lokales Engagement mit weitreichender Wirkung. Dieses Engagement stützt sich auf eine Zusammenarbeit mit der Höheren Fachschule für Holz in Biel. Neue Holzarten können so identifiziert und in die Herstellung unserer Graphitstifte einbezogen werden.

Die Swiss Wood Kollektion

Dank verschiedener Studien konnten wir eine Reihe von Bleistiften entwickeln und auf den Markt bringen. Graphit aus Waldkiefer, Walliser Arve und Jura-Buche, die aus Schweizer Wäldern stammen.

Caran d'Ache + Nespresso

Wie bereits erwähnt, ist die Produktion und Vermarktung von drei neuen Graphitstiften aus Schweizer Buchenholz in Zusammenarbeit mit Nespresso ebenfalls Teil dieser Strategie, die den Einsatz von Verwendung von Schweizer Holz bevorzugt.

4. Den Lebenszyklus unserer Produkte analysieren

Das Engagement von Caran d'Ache für die Entwicklung nachhaltiger Produkte spiegelt sich auch in unserer Bereitschaft wider, die Lebenszyklen der wichtigsten Produkte zu analysieren, wodurch wir die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen ihrer Herstellung messen können. Dazu haben wir eine Software für die Erhebung dieser Daten entwickelt und unsere Mitarbeitenden darin geschult. Mit diesem neuen Tool werden wir die Lebenszyklen einer Anzahl unserer Produkte untersuchen und analysieren können.

Neue Ziele, die weiterführen

Lokale Einkäufe bevorzugen

Bis 2023:

- 80 % unserer Lieferanten sind in Europa ansässig.
- Weiterhin lokale Lieferanten bei all unseren Neuentwicklungen bevorzugen.

Ökodesign fördern

Bis 2023:

- Alle unsere luxuriösen Standardschachteln und -etuis aus 100 % recycelten und recycelbaren Materialien herstellen.

Den Anteil von Schweizer Holz in unserer Produktion erhöhen

- Neuerungen einführen, bei denen noch mehr Schweizer Holz verwendet wird.

Den Lebenszyklus unserer Produkte analysieren

Bis 2023:

- 2022 haben wir drei Lebenszyklusanalysen durchgeführt: für unsere Graphitstifte, unseren Kugelschreiber 825 und unseren Kugelschreiber 849. Diese Analysen ermöglichen es uns, Ziele zur Verringerung der Umweltauswirkungen unserer Produkte zu definieren.



TRANSPARENZ UND RÜCKVERFOLGBARKEIT UNSERER LIEFERKETTE

Engagement

Als Familienunternehmen hat unser lokales Engagement Signalwirkung. Alle unsere Produkte werden in unserer Manufaktur in Genf entwickelt und gestaltet. Unser Ethikkodex für Lieferanten definiert den Rahmen für unsere Beziehungen und führt die Prinzipien auf, die im Rahmen des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten frei lebender Tiere und Pflanzen einzuhalten sind.

Unsere Lieferanten verpflichten sich, umweltschonende Goldabbauverfahren zu gewährleisten, und werden ermutigt, für ihre Hölzer die FSC™- oder PEFC™-Zertifizierung zu erlangen. Im sozialen Bereich verpflichten sich unsere Lieferanten mit der Unterzeichnung dieses Kodex auch dazu, die Prinzipien der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu achten.

Maßnahmen

1. Größtmögliche Transparenz und Rückverfolgbarkeit von Lieferanten außerhalb Europas

In diesem Bereich führen wir Leistungsindikatoren ein, die regelmäßige Audits bei unseren sensiblen oder risikobehafteten Lieferanten umfassen und die Entwicklung der Anzahl der Lieferanten, die unseren Ethikkodex unterzeichnet haben, aufzeigen. Seit 2017 befragen wir unsere Lieferanten auch zu Belangen der sozialen Verantwortung von Unternehmen (CSR). Von 2019 bis 2021 besuchten wir 45 Lieferanten, um uns ein Bild vor Ort zu machen.

Bei der Auswahl neuer Lieferanten analysieren wir ihren Kenntnisstand und ihr Risikomanagement in Bezug auf nachhaltige Entwicklung. Alle unsere neuen Lieferanten haben unseren Ethikkodex unterzeichnet, der sicherstellt, dass alle unsere Partner unsere Werte teilen und unsere Anforderungen in den Bereichen Umweltschutz, Menschen- und Arbeitsrechte erfüllen.



Neues Ziel
um noch weiter
zu gehen

Größtmögliche Transparenz
und Rückverfolgbarkeit
von Lieferanten
außerhalb Europas

Bis 2023:

- 100 % unserer strategischen und risikobehafteten Lieferanten überprüfen.



ENGAGIERTE MITARBEITENDE

Engagement

Da die Menschen, die das Maison Caran d'Aché bilden, unser größter Reichtum sind, wollen wir ihnen ein Arbeitsumfeld bieten, das Leistung und Wohlbefinden miteinander verbindet. Ein Gleichgewicht, das auf dem familiären Charakter unseres Maison beruht. Wir stellen unsere Mitarbeitenden in den Mittelpunkt unserer Strategie, wobei ihre persönliche Entwicklung und ihr Wohlbefinden den Erfolg aller sicherstellen.

Maßnahmen

1. Mitarbeitende befähigen, in Nachhaltigkeitsfragen eine Führungsrolle zu übernehmen

Da das Teilen gemeinsamer Werte ein zentraler Punkt in unseren Gesprächen ist, haben wir in diesem Jahr einen Abschnitt über die soziale Verantwortung (Umwelt, Sicherheit, Soziales) in die Mitarbeiterbeurteilungen aufgenommen.

Darüber hinaus beziehen wir Fragen zur nachhaltigen Entwicklung in die jährlichen Umfragen ein, die wir unter unseren Mitarbeitenden durchführen.

2. Sanfte Mobilität erleichtern und fördern

Der Umzug an unseren neuen Manufaktur-Standort 2025 wird es uns erlauben, eine sanfte Mobilität für unsere Mitarbeitenden zu erleichtern und zu fördern. So haben wir bereits eine Bestandsaufnahme gestartet und eine Umfrage durchgeführt, um die ersten Maßnahmen und Umsetzungen für unseren Umzug zu definieren.

Neue Ziele, die weiterführen

Mitarbeitende befähigen, in Nachhaltigkeitsfragen eine Führungsrolle zu übernehmen

Bis 2023:

- Ein internes „Green Team“ gründen.

Sanfte Mobilität erleichtern und fördern

2022-2023:

- Weitere Überlegungen und Audits bei unseren Mitarbeitenden zu den Maßnahmen, die für die Mobilität in unserer neuen Manufaktur in Bernex zu ergreifen sind.





ABBAU VON UNGLEICHHEITEN UND SCHUTZ VON MINDERHEITEN

Engagement

Wir von Caran d'Ache sind überzeugt, dass die Förderung der Diversität in einem Unternehmen von entscheidender Bedeutung ist. Unsere Werte als Familienunternehmen führen naturgemäß dazu, dass wir jede Mitarbeitende und jeden Mitarbeitenden als Individuum wertschätzen und gleichzeitig ein integratives Umfeld schaffen, in dem alle ihren Beitrag leisten und ihr Potenzial ausschöpfen können.

Caran d'Ache toleriert keine Diskriminierungen, und unsere Haltung der Offenheit und Integration fördert die Diversität und entwickelt unsere Kreativität.

Maßnahmen

1. Ungleichheiten abbauen

Seit 2016 haben wir einen umfassenden Ethikkodex, der sich an alle unsere Mitarbeitenden richtet und die grundlegenden Prinzipien unseres Unternehmens festschreibt. Dieser Kodex orientiert sich an der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und der Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit. Damit verpflichten sich unsere Mitarbeitenden, sich gegenseitig zu achten und ein gesundes Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Darüber hinaus setzt unser regelmäßig aktualisierter Tarifvertrag diese arbeitsrechtlichen Anforderungen um.

Caran d'Ache fördert auch die Lohngleichheit. Mit konkreten Maßnahmen setzen wir uns für die Gleichstellung ein, z. B. durch Selbstanalysen unserer Lohnpraxis.

2019 erhielt Caran d'Ache den Preis des Cercle Suisse des Administratrices, mit dem die Erhöhung des Frauenanteils in Geschäftsleitungen ausgezeichnet wird. Caran d'Ache ist stolz darauf, dass 50 % der Mitglieder der Geschäftsleitung und 37,5 % der Mitglieder des Verwaltungsrats Frauen sind.

2022 boten wir spezielle Schulungen für die Führungskräfte von Caran d'Ache an, um sie für die Themen Diversität und Inklusion in unserem Maison zu sensibilisieren.



Neues Ziel
das weiterführt

Ungleichheiten abbauen

Bis 2023:

- Weiterbildung der Führungskräfte von Caran d'Ache, um sie für die Themen Diversität und Inklusion innerhalb des Maison zu sensibilisieren.

A woman with long brown hair, wearing a white sweater, is seated at a reception desk. She is holding a black mobile phone to her ear with her left hand and reaching out with her right hand towards a young child. The child, wearing a brown long-sleeved shirt and yellow pants, is sitting on a red and yellow tricycle. The reception desk is white and has a colorful mural on its front panel featuring stylized hands and plants. The background shows a bright, modern office or reception area with a white wall decorated with colorful murals of hands and plants. A white office chair is visible in the background. A large red banner with white text is overlaid on the right side of the image.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Engagement

Caran d'Ache teilt seine Werte auch durch Partnerschaften mit Persönlichkeiten und Institutionen, die sich kulturell, humanitär und sozial engagieren. Wir leisten Vermittlungsarbeit, indem wir jedes Jahr in der ganzen Schweiz kostenlos Hunderte von Lehrkräften für bildende Kunst ausbilden.

Maßnahmen

1. Eingliederung und Gesundheit fördern

Caran d'Ache ist Gründungsmitglied des Service Social Inter-Entreprises (SSIE). Diese einzigartige Initiative, die 1970 ins Leben gerufen wurde, widmet sich den Schwierigkeiten, die Mitarbeitende erleben können, und will ihr Wohlergehen fördern. Eine Vertrauensperson des SSIE, die somit nicht vom Maison selbst angestellt ist, unterstützt Mitarbeitende in Konfliktsituationen, bei Verhandlungen, bei einem Arbeitsplatzwechsel, einer Neuanstellung oder auch bei persönlichen Problemen unter strengster Wahrung der Vertraulichkeit.

Die Pandemie zwang uns, die in unsere Manufaktur integrierten Werkstätten anzupassen, in denen zwischen 10 und 12 Menschen mit Behinderungen arbeiten. Dies festigte auch gleich unsere Zusammenarbeit mit den Établissements Publics pour l'Intégration (EPI, Integrationsbehörde des Kantons Genf).

Wir setzen auch unsere Zusammenarbeit mit der SUVA und der IV fort, wenn es darum geht, unsere Arbeitsplätze nach einem Unfall anzupassen. Auch arbeiten wir mit verschiedenen Institutionen und Vereinen zusammen, die Gleichstellung, Wiedereingliederung und Selbstbestimmung fördern,

wie IPT, SAH, Realise, Jeunes@Work, Réseau femmes und Esprit nomade.

2. Berufsausbildung fördern

Um die Eingliederung junger Menschen in die Berufswelt zu fördern, bildet Caran d'Ache regelmäßig Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten unterschiedlichster Herkunft aus (Referendariate, Schnupperlehren, Wiedereingliederungspraktika).

Ihr Erfolg ist für uns ein Leistungsindikator und wir freuen uns, dass seit 2019 alle unsere Lernenden, Praktikantinnen und Praktikanten ihre Prüfungen bestanden haben.

3. Unterstützung von Gemeinden, Vereinen und NGOs

Im Jahr 2020 haben wir in Zusammenarbeit mit der Stiftung Make-A-Wish die „COLOURFUL DAYS“ ins Leben gerufen. Dank dieser Aktion konnten wir 1155 Schachteln mit Farbstiften an schwerkranke Kinder verschenken.

2021 führten wir die COLOURFUL DAYS erneut durch, diesmal in Zusammenarbeit mit der Stiftung Paint a Smile, die wir auch das ganze Jahr über unterstützen. Wir konnten 684 Tuben Acrylfarbe an das Team der Stiftung weitergeben, um farbenfrohe Wandmalereien in Krankenhäusern anzufertigen.

In unserer Manufaktur in Thonex beherbergten wir 2021 die Stiftung Colis du Coeur, die dringend benötigte Lebensmittel an Bedürftige verteilen konnte. Wir freuen uns, dass wir zu den folgenden Ergebnissen beigetragen haben:

- 87 beteiligte Mitarbeitende / 251,50 Stunden
- 3795 verteilte Pakete
- 6358 Empfänger

Caran d'Ache und das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) haben eine neuartige Partnerschaft im humanitären Bereich unterzeichnet. Anlässlich des 70. Jahrestags der Genfer Abkommen haben wir einen Kugelschreiber in limitierter Edition geschaffen. Mit dem Verkaufserlös werden wir humanitäre Aktionen des IKRK mitfinanzieren. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, das IKRK in seiner Aufgabe der Zusammenführung von Familien, die Opfer des Syrien-Konflikts sind, zu unterstützen.

Darüber hinaus verschenkten wir von 2020 bis 2021 120.000 Stifte an karitative und gemeinnützige Projekte in der Schweiz.

Neue Ziele, die weiterführen

Eingliederung und Gesundheit fördern

2023:

- Fortsetzung unserer Zusammenarbeit mit einem Ergonomie-Experten zur Umsetzung der im Rahmen unserer internen Umfrage gewünschten Maßnahmen.

Das Lernen weiterentwickeln

2023

- Eine Erfolgsquote von 100 % für unsere Auszubildenden aufrechterhalten.

Unterstützung von Gemeinden, Vereinen und NGOs

2023 und später

- Da diese Kooperationen äußerst bereichernd sind, werden wir alles daran setzen, sie je nach sich bietender Gelegenheit weiter auszubauen.



UNTERSTÜTZUNG IN BILDUNG UND KREATIVITÄT

Engagement

Seit über 100 Jahren pflegt das Maison Caran d'Ache die Kunst des Zeichnens und Schreibens mit Hingabe. Kreativität und Fantasie sind die Grundlage unseres Savoir-faire, was sich in den zahlreichen patentierten Erfindungen unserer Manufaktur widerspiegelt.

Unser Erbe und unsere Leidenschaft weiterzugeben, ist die wahre Berufung unseres Maison. Sei es, indem wir unser Wissen mit unseren jungen Handwerkern teilen, indem wir die Weiterbildung fördern oder indem wir mit unseren Kreativ-Workshops die erneuernde Kraft des Schreibens und der bildenden Künste unterstützen. Caran d'Ache setzt alles daran, sein Wissen und seine Leidenschaft für Kreativität zu vermitteln.

Maßnahmen

1. Partnerschaften mit Hochschulen

Seit unserer letzten COP haben wir uns weiterhin für Bildungsbelange eingesetzt, indem wir unsere Partnerschaften mit Hochschulen in der Schweiz fortsetzen.

Seit 11 Jahren verleihen wir den Prix Caran d'Ache x HEAD – Genève, Haute école d'art et de design. Dieser Preis wird jedes Jahr an eine junge Absolventin oder einen jungen Absolventen der Fachrichtung Bildende Kunst oder Visuelle Kommunikation/Illustration für die Qualität und Originalität ihrer oder seiner Arbeit verliehen. Wir freuen uns, junge Talente zu unterstützen, indem wir zur Entwicklung und zum Erfolg von Künstler:innen beitragen, die aus diesem Exzellenz-Pool hervorgehen.

Seit 2019 vergibt Caran d'Ache den Preis Caran d'Ache x ESBDI – Ecole Supérieure de Bande Dessinée et Illustration, der eine Studierende/ einen Studierenden im zweiten Studienjahr für die Qualität und Kreativität ihrer oder seiner Arbeit auszeichnet.

Im Jahr 2022 eröffneten wir im Plateforme 10 in Lausanne den Kreativraum Caran d'Ache. Die ehemalige Boutique mit Atelier wurde zu einem Ausstellungs- und Wohnraum für junge Künstler:innen umgestaltet, der ihnen Sichtbarkeit und einen Ort für kreatives Schaffen bietet.

Darüber hinaus arbeiten wir in Einzelprojekten mit den folgenden Hochschulen und Universitäten zusammen:

- Berner Fachhochschule (BFH)
- Haute Ecole d'Art et Design de Genève (HEAD)
- Höhere Fachschule für Holz Biel (BFH)

2. Hilfen für kreative Arbeit und Bildung entwickeln

Unsere Leidenschaft für Kreativität und Wissensvermittlung veranlasst uns, Weiterbildung zu fördern und die erneuernde Kraft des Schreibens und der bildenden Künste durch unsere Kreativ-Workshops zu unterstützen. Über unsere sozialen Netzwerke und Newsletter stellen wir kostenlos kreative Inhalte (Ausmalbilder, Tutorials usw.) für Erwachsene und Kinder zur Verfügung.

In Schulen bieten wir den Lehrpersonen pädagogische Workshops gemäß Lehrplan21 an, um sie in den verschiedenen Techniken und Anwendungen unserer Produkte zu schulen.

Die Pandemie verkomplizierte den zwischenmenschlichen Kontakt, weshalb wir unsere Schulungsinhalte digitalisiert haben und so unsere kreativen Hilfen und pädagogischen Materialien mit 100 Workshops, die von 2020 bis 2022 gegeben wurden, dennoch vermitteln konnten.

Neue Ziele, die weiterführen

Partnerschaften mit Hochschulen

2023 und später:

- Die verschiedenen, seit vielen Jahren bestehenden Kooperationen und Preise fortführen, kreativ bleiben und neue Anreize entwickeln.

Hilfen für kreative Arbeit und Bildung ausbauen

2023 und später:

- Neue Bildungsinitiativen entwickeln und Kreativität fördern.



Unsere Zertifizierungen

UN Global Compact
ISO 9001
ISO 14001
SCHWEIZER HOLZ
FSC™